

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Konzern) Creditreform ID: 3150208663 Gründung: 1997 als GmbH (Haupt-)Branche: Automobilzulieferer (Haupt-)Geschäftsführer: Dr. Hubertus Bartsch	Rating: B	Outlook: negativ
	Erstellt am: 27.01.2017 Monitoring bis: 26.01.2018 Veröffentlichung: 30.01.2017 Ratingtyp: Unternehmensrating Ratingsystematik: Unternehmensrating / Folgerating Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Inhalt

Zusammenfassung 1
 Ratingrelevante Faktoren 2
 Allgemeine Ratingfaktoren..... 2
 Geschäftsentwicklung und Ausblick..... 2

Zusammenfassung

Unternehmen

Die **Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Konzern)**, im Folgenden auch NZWL, ist ein von einem der Inhaber (Dr. Bartsch) geführtes, mittelständisches Unternehmen, das sein Geschäft bisher im Wesentlichen mit Produkten aus Schmiedestahl für die Antriebstechnik, insbesondere Getriebe und Getriebekomponenten in der deutschen Automobilindustrie generiert. Die NZWL hat sich hier zu einem anerkannten Partner (insb. für die VW-Gruppe, mehr als 75% Umsatzanteil) entwickelt. Eine der wichtigen Produktgruppen des NZWL Konzerns sind Teile für sog. Doppelkupplungs-/Direktschaltgetriebe (DSG). Der Hauptsitz inkl. Produktion (rd. 17.000 qm) befindet sich in Leipzig. Zum Konzern gehört ein in 2008 gegründeter Produktionsbetrieb in der Slowakei (rd. 6.000 qm), sowie die Rosa Beteiligungs GmbH, die aus gesellschaftsrechtlichen Gründen 1% der Anteile an der slowakischen Tochter hält und ansonsten keinen Geschäftszweck hat. Die NZWL GmbH ist aus einer Vorgängergesellschaft hervorgegangen und wurde im Jahr 1999 aus einem Asset Deal heraus gegründet. Letztlich blickt die NZWL auf eine über 100-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte der Konzern mit 580 Mitarbeitern (Stand 31.12.2015) Umsatzerlöse i.H.v. 87,8 Mio. € (Vj. 75,1 Mio. €), ein EBIT i.H.v. 5,8 Mio. € (Vj. 4,4 Mio. €) und einen Jahresüberschuss i.H.v. 1,6 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €). Maßgeblich für die Umsatz- und Ergebnissteigerung 2015 war eine einmalige Preiserhöhung, weshalb von einer, um diesen Sondereffekt bereinigten, deutlich geringeren Umsatz- und Ergebnisqualität ausgegangen werden muss. Die unterjährigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 deuten folglich einen merklichen Umsatz- und Ergebnisrückgang an.

Ergebnis

Mit dem vorliegenden Rating wird der NZWL eine ausreichende Bonität und ein höheres Ausfallrisiko attestiert. Wesentlich für die Einschätzung waren die seit dem Initialrating stetig rückläufige Bilanzbonität, die zu erwartenden Umsatz- und Ergebnisrückgänge 2016 als auch die wiederholten Planunterschreitungen der Schwestergesellschaft Neue Zahnradwerke Leipzig International GmbH (NZWLI) bzw. ihrer chinesischen Tochtergesellschaft Neue ZWL Transmission Technology and Production (Tianjin) Co., Ltd. (NZWL Tianjin), gegenüber denen die NZWL erhebliche Finanzierungsbeiträge leistet. Zum Teil haben wir diese Entwicklung bereits im Rating 2016 erwartet, weshalb wir die im Vorjahr auf B abgesenkte Ratingnote zunächst auch im Rating 2017 beibehalten.

Ratingausblick

Der einjährige Ausblick für das Rating ist negativ. Zum einen gehen wir von einer analytisch betrachteten Verschlechterung der geprüften Jahresabschlusszahlen 2016 und der daraus errechneten analytischen Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr aus, zum anderen rechnen wir auf Basis unserer Erfahrungen aus Vorjahren damit, dass die Planungen der NZWLI (Konzern) auch in 2017 unterschritten werden könnten. Für einen solchen Fall sehen wir zum einen ein höheres Risiko bzgl. des Finanzierungsbedarfs in Richtung NZWLI und zum anderen zunehmende Risiken in Bezug auf die Bedienung der Finanzverbindlichkeiten.

Analysten

Christian Konieczny
 Lead Analyst

Rudger van Mook
 Co-Analyst

Neuss, Deutschland

Ratingrelevante Faktoren

Auszüge der Finanzkennzahlenanalyse 2015

- + Umsatz- und Ergebnissteigerung
- + Gesamtkapitalrentabilität
- + Zahlungsmittelbestand
- + Liquidität II. und III. Grades

- Bilanzsummenentwicklung
- Eigenkapitalquote
- Zinsdeckungsgrad
- Net-Debt / EBITDA
- Anlagenintensität / Kapitalintensität
- Deckungsgrad Anlagevermögen

Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Konzernabschluss per 31.12.2015 (HGB)	Strukturbilanz ¹	
	2014	2015
Umsatz	75.071 TEUR	87.846 TEUR
EBITDA	10.012 TEUR	11.633 TEUR
EBIT	4.404 TEUR	5.779 TEUR
EAT	1.425 TEUR	1.590 TEUR
Bilanzsumme	65.652 TEUR	98.280 TEUR
Eigenkapitalquote	16,83%	13,10%
Gesamtkapitalrendite	6,08%	5,89%
Umsatzrendite	1,88%	1,78%
Net Debt / EBITDA adj.	5,27	7,77
Zinsaufwand zum Fremdkapital	4,82%	5,01%

Allgemeine Ratingfaktoren

- + In den letzten Jahren hohe, über dem Markt liegende Wachstumsraten
- + Relativ stabile Verankerung in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie
- + Internationale Ausrichtung und Produktionsstätten
- + Wettbewerbsvorteile in einzelnen Produktbereichen und gereifte Leistungs- und Produktpalette
- Insgesamt konjunkturabhängige und überdurchschnittlich wettbewerbsintensive Geschäftsfelder mit hohem Innovationsdruck
- Hohe Branchen- und Kundenabhängigkeit und branchenspezifische Größennachteile
- Hohe Risiken aus Forderungsbeständen gegenüber der NZWLI (Konzern) gepaart mit Währungsrisiken
- Kapitalintensives Geschäftsmodell mit hohem Investitionsbedarf

Aktuelle Faktoren des Ratings 2017

- + Möglicher nachhaltiger Turn-Around in 2017 der NZWL Tianjin und damit Verringerung der Risiken aus Finanzanlagen
- + Weiterhin generell gute Auftragslage im Kerngeschäft der NZWL
- Geschäftsentwicklung der NZWL im Jahr 2016 in Umsatz und Gewinn
- Weiterhin hohe und zum Vorjahr ausgeweitete Außenstände ggü. der NZWLI (Konzern)
- Abermalige Rücknahme der langfristigen Ergebnisplanungen
- Mittelbare Risiken aus dem sog. Abgasskandal des Hauptkunden VW

Prospektive Ratingfaktoren

- + Qualitatives Wachstum und Verbesserung der Ergebnisse der Finanzkennzahlenanalyse
- + Diversifizierung der Kundenbasis und der technologischen Anwendbarkeit der Produktpalette
- + Nachvollziehbare finanzielle Unabhängigkeit des Schwesterkonzerns NZWLI von der NZWL; signifikante Verringerung des Finanzanlagevermögens der NZWL

¹ Die Werte und Kennzahlen entsprechen der Berechnungslogik der Creditreform Rating AG, gemäß der auf der Internetseite der CRA veröffentlichten Ratingsystematik für das Unternehmensrating. Oftmals kommt es dabei zu Abweichen gegenüber den originären Jahresabschlusszahlen oder anderen Berechnungsweisen.

- Fortschreitende Verschlechterung der Finanzkennzahlen und Bilanzbonität
- Strengere Kapitalverkehrskontrollen in China in Bezug auf den Kapitalverkehr (z.B. bzgl. von Gewinnen) nach Europa; Erhöhung der Länderrisiken
- Denkbare mittel- und langfristige Auswirkungen aus dem sog. Abgasskandal (z.B. Umsatzrückgänge oder Zunahme des Margendruckes und Absatzrückgang aus Technologiewandel)
- Unzureichende wirtschaftliche Entwicklung und Planverfehlungen der NZWLI (Konzern) mit weiterem Finanzierungsanforderungen an die NZWL
- Verschlechterung der nationalen und internationalen (Branchen-)Konjunktur

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Die weltweite Automobilwirtschaft entwickelte sich in 2016, wie im Vorjahr, regional sehr unterschiedlich blieb jedoch von hohen Unsicherheiten geprägt. So sehen wir das bisherige Wachstum der Automobilabsätze in einem der wichtigsten Märkte China insbesondere für ausländische Produzenten aber auch in Bezug auf die NZWL für die kommenden Jahre verhaltener. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen des BREXIT und des Regierungswechsels in den USA sowie eine Reihe weiterer globaler und regionaler Entwicklungen, wie dem Trend zum Elektroantrieb, lassen sich diesbezüglich zum aktuellen Zeitpunkt nicht vollständig abschätzen.

NZWL Konzern 2012 bis 2015; 2016 Erwartungswerte (e)					
in T€	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 (e)
Umsatz	65.456,8	69.555,9	75.070,8	87.846,0	81.000,0
EBITDA	9.127,2	9.684,7	10.011,6	11.633,0	10.000,0
EBIT	4.064,5	4.326,1	4.403,8	5.779,4	4.000,0
EBIT-Marge	6,2%	6,2%	5,9%	6,6%	4,9%
EBT	2.960,1	3.074,4	1.909,2	2.705,4	1.600,0
EAT	2.740,5	2.686,9	1.425,4	1.590,3	900,0
ROS ²	4,2%	3,9%	1,9%	1,8%	1,1%

Im **Geschäftsjahr 2015** konnte sich die NZWL positiv entwickeln und lag hinsichtlich des Umsatzes (87,85 Mio. EUR; +17%) und des Gewinns (1,6 Mio. EUR; +11,6%) im Bereich der Erwartungswerte. Besser als im letzten Rating erwartet, entwickelten sich in 2015 die Kennwerte EBIT und EBITDA. Die positive Entwicklung war maßgeblich durch eine einmalige Preiserhöhung bestimmt. Trotzdem haben sich wegen der deutlichen Ausweitung der Verschuldung, in Folge einer zweiten Anleiheemission mit einem Volumen von nochmals 25 Mio. EUR, die Finanzkennzahlen insgesamt negativ entwickelt, was einen dämpfenden Einfluss auf unsere Ratingeinschätzung zur Folge hatte und hat.

Das **Geschäftsjahr 2016** wird nach den vorliegenden unterjährigen Geschäftszahlen einen zum Vorjahr geringeren Umsatz und einen geringeren Gewinn ausweisen, was hinsichtlich des erwarteten Umsatzes deutlich unter und hinsichtlich des Jahresüberschusses leicht unter unseren letztjährigen Erwartungen liegen sollte. Entgegen den Vorjahren rechnen wir jedoch mit keiner signifikanten Ausweitung der Verschuldung und Kapitalintensität in den geprüften Konzernzahlen 2016 der NZWL, sodass die Ergebnisse der Finanzkennzahlenanalyse einen nur leicht dämpfenden Effekt auf unsere Ratingeinschätzung haben sollten.

Auch wenn das für den **Schwesterkonzern NZWLI** maßgebliche chinesische Produktionsunternehmen NZWL Tianjin im Oktober 2016 erstmals ein positives Monatsergebnis erzielen konnte und auch wir von einer Bestätigung des Trends für das letzte Quartal 2016 ausgehen, bleibt dies zunächst durch eine plangemäße Entwicklung im Jahr 2017 zu bestätigen. Auf Basis unserer Erfahrungen in den Vorjahren schließen wir eine unter den Erwartungen liegende Geschäftsentwicklung

² Hier EAT/Umsatz.

2017, insbesondere die NZWLI bzw. die NZWL Tianjin betreffend, nicht aus, was entsprechend negative Auswirkungen auf unsere Ratingeinschätzung nach sich ziehen kann. Unsicherheiten ergeben sich derzeit aus FX-Effekten EUR / CNY. Bei der NZWL Tianjin ist für das Geschäftsjahr 2016 der Ausweis eines deutlichen Verlusts in den testierten Jahresabschlusszahlen wahrscheinlich.

Die Finanzsituation schätzen wir derzeit als befriedigend ein. Per 31.12.2016 betragen die frei verfügbaren Finanzmittel aus Guthaben und freien Kontokorrentlinien im NZWL Konzern rd. 9,4 Mio. EUR zzgl. der nicht in Anspruch genommenen freier Factoringlinie von rd. 2,9 Mio. EUR. Das Management hat uns zudem schriftlich bestätigt, dass per 31.12.2016 alle in Finanzierungsverträgen aufgeführten Kreditklauseln (Informationspflichten und Covenants) eingehalten werden bzw. keine Anzeichen bestehen, dass Kreditklauseln in Finanzierungs- oder sonstigen Verträgen verletzt werden, sodass wir derzeit von hinreichenden Finanzmitteln ausgehen, um das kurzfristige operative Geschäft finanzieren zu können.

Regulatorik

Die Geschäftsführung der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH hat uns am 17.11.2016 mit der Erstellung dieses Folgeratings über die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH – im Folgenden NZWL genannt – beauftragt.

Das Rating basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2012 bis 2015.

Wichtige Informationsquelle war ein Managementgespräch, welches am 20. Dezember 2016 am Sitz der NZWL in Leipzig unter Teilnahme folgender Personen stattfand:

- Dr. Hubertus Bartsch, geschäftsführender Gesellschafter, CEO,
- Peter Scholz, Geschäftsführer, COO,
- Cornelia Hannig, Leiterin Rechnungswesen und Controlling, Gesamtprokuristin,
- Wolfram Bickert, Management Purchase, Marketing, Distribution,
- Holger Schewe, bdp Venturis Management Consultants GmbH
- Dr. Michael Bormann, bdp Venturis Management Consultants GmbH

Das Rating wurde durch die Analysten Christian Konieczny und Rudger van Mook durchgeführt.

Ergänzend zu den aus den Vorjahren vorliegenden Unterlagen wurden von der NZWL im Rahmen des Ratingprozesses im Wesentlichen folgende weitere Informationen zur Verfügung gestellt:

Eingereichte Unterlagen
Rechnungswesen und Controlling
<ul style="list-style-type: none">▪ Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses der NZWL GmbH 2015▪ Berichte über die Prüfung der Einzelabschlüsse der NZWL GmbH und der ZWL Slovakia s.r.o. 2015▪ Quartalsreport Q3 der NZWL Gruppe▪ Umsatz nach Produktgruppen per 30.09.2016▪ Forecast 2016 sowie Mehrjahresplanungen (GuV, Bilanz und Liquiditätsplanung) für den NZWL Konzern, die Einzelgesellschaft, die slowakische Tochtergesellschaft sowie die wesentlichen chinesischen Gesellschaften▪ Übersicht aktuelle Auftragsbestand und Auftragseingang der NZWL Gruppe▪ Mittel- und Langfristplanungen der NZWL GmbH (Konzern)▪ Übersicht über die Top-Ten-Kunden und -Lieferanten nach Umsatz
Finanzen
<ul style="list-style-type: none">▪ Bankenspiegel zum 30.09.2016 und 31.12.2016 der NZWL Gruppe▪ Diverse Finanzierungsverträge und Nachträge (Leasing, Mietkauf, Kredite, Forfaitierung)▪ Berechnung und Bestätigung der Einhaltung bestehender Covenants per 31.12.2016▪ Übersicht bestehender Mittelbindungsfristen für erhaltene Investitionszuschüsse▪ Aggregierte Offene-Posten-Listen Debitoren und Kreditoren nach Altersstruktur
Weitere Unterlagen
<ul style="list-style-type: none">▪ Diverse Handelsregisterauszüge▪ Diverse Gesellschafterbeschlüsse▪ ISO Qualitätszertifikate▪ Risikoinventar und Risikomatrix per 08.12.2015▪ Korrespondenz

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG.

Am 27. Januar 2017 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der NZWL gleichtägig mitgeteilt. Neben dem Ratingbericht wurden dem Unternehmen ein Rating-Zertifikat sowie ein Rating-Summary zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt einem einjährigen Monitoring, innerhalb dessen eine Aktualisierung des Ratings erfolgen kann. Nach Ablauf eines Jahres ist ein Folgerating erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Eine umfassende Beschreibung der Ratingmethodik der Creditreform Rating AG ist auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlicht.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRAG) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRAG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRAG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRAG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRAG die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRAG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRAG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRAG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRAG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRAG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Hinweis/comment:

Dieser Ratingbericht wurde nur in einer deutschen erstellt.

This report has been created only in a German.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand:
Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH
Ostende 5
D-04288 Leipzig

Telefon +49(0) 34297 / 85202
Telefax +49(0) 34297 / 85302
Email info@nzw.de
www.nzw.de

Geschäftsführer:
Dr. Hubertus Bartsch

HRB 15643, Amtsgericht Leipzig